Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Jahresbericht 2021

milch NRW.

Inhalt

Vorwort	1
Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW	2
Das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft (ZAM)	6
Fachberatung Recht	8
Rohmilchmonitoring	9
Fachberatung Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit	10
Fachberatung Hygiene, Qualität und Produktsicherheit	12
Sonderthema: Spezielle Maßnahmen der LV Milch NRW aufgrund der Corona-Pandemie	15
Öffentlichkeitsarbeit	18
Milchwirtschaftliche Statistik	34
Finanzierung und Umlageverwendung	44

Impressum

Herausgeber
Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.
Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Redaktion
Referat Öffentlichkeitsarbeit
der Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Fotos
Archiv der Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.
Archiv der GML: S. 22
Adobe Stock: S. 9, 10, 11
istock: Umschlagseiten, S. 2

Druck
Koch Druckerei & Verlags GmbH, Düsseldorf

gedruckt auf Circlesilk Premium white
aus 100% Altpapier

Genderhinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Vorwort

Der Strukturwandel in der NRW-Milchproduktion hat sich deutlich fortgesetzt. Dies ist ein deutliches Warnzeichen, dass die zunehmenden Belastungen (Umwelt, Düngung, Baurecht, Tierwohlvorgaben etc.) durch die Milchkuhbetriebe so nicht mehr zu schultern sind. Als Folge wird eher über die Betriebsaufgabe als über deren Weiterentwicklung nachgedacht. Nachhaltigkeit geht anders. Die politisch Verantwortlichen sind aufgefordert, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass auch zukünftig eine regionale Produktion in NRW und Deutschland möglich ist.

Die Corona-Pandemie hat die Abhängigkeit der deutschen Volkswirtschaft von internationalen Lieferketten gezeigt. Viel wurde von systemrelevanten Bereichen gesprochen. Die deutsche Land- und Milchwirtschaft als Erzeuger und Lieferant der täglich benötigten Lebensmittel ist auch ein systemrelevanter Bereich. Das in diesen Pandemiezeiten die Bevölkerung immer ausreichend mit Nahrungsmitteln (Milch, Milchprodukte, Getreide, Mehl, Fleisch etc.) versorgt werden konnte, ist ein Verdienst der gesamten Ernährungswirtschaft. Viele Landwirte bemängeln dabei jedoch eine oftmals fehlende Wertschätzung für diese Leistung.

Die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen stellt sich dieser Herausforderung. Durch passgenaue und zielorientierte Maßnahmen soll die Wertschätzung für die Milchproduktion, für Milch und Milchprodukte nicht nur erhalten, sondern ausgebaut werden. Die wachsenden Marktanteile von Milchersatzprodukten (Haferdrinks etc.) gehen zu Lasten der Milchwirtschaft. Durch den Ausbau unserer Kooperation mit der milchwirtschaftlichen Landesvereinigung in Niedersachsen über unser gemeinsames Projekt „DIALOG MILCH“ sowie die Zusammenarbeit mit den milchwirtschaftlichen Organisationen in Rheinland-Pfalz-Saar, Hessen und Thüringen werden wir die Kräfte im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit für Milch und Milchprodukte weiter bündeln und vertiefen. In diesem Sinne werden wir uns auch an der bundesweiten „Branchenkommunikation Milch“ beteiligen.

In die Diskussion um die zukünftige Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit für Milch und Milchprodukte hat sich die LV Milch NRW aktiv eingebracht. Unter Leitung von Ministerin Heinen-Esser konnte ein Kompromiss zwischen einer umlagebasierten und privatwirtschaftlichen Finanzierung gefunden werden, der von uns begrüßt wird und eine entsprechende Sicherheit für die Bewältigung der zukünftigen Aufgaben bietet.

In diesen herausfordernden Zeiten dürfen wir uns für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit beim NRW-Landwirtschaftsministerium, dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, den Landwirtschaftsverbänden sowie allen Mitgliedsorganisationen und Molkereien recht herzlich bedanken. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt der Dank für eine jederzeit engagierte und erfolgreiche Zusammenarbeit. Im Jahresbericht 2020 haben wir die Kernpunkte unserer Arbeit zusammengetragen und wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Der Geschäftsführende Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V.

Hans Stöcker

Wilhelm Brüggemeier

Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW

Die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V. (LV Milch NRW) bietet seit über 65 Jahren ein vielfältiges Dienstleistungsangebot rund um die Milch. Bereits am 08. Oktober 1948 wurde die „Marktgemeinschaft für Milch und Milcherzeugnisse des Landes NRW“ gegründet und am 09. Mai 1953 nach dem Milch- und Fettgesetz als Landesvereinigung anerkannt. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Wahrnehmung von gemeinsamen Interessen der Mitglieder sowie die Koordination der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Milchwirtschaft. Dazu gehört auch die Förderung des Informations- und Meinungsaustauschs, vor allem zum Ausgleich unterschiedlicher Interessenlagen.

Mitglieder

In der LV Milch NRW sind die aufgeführten Verbände und Organisationen zusammengeschlossen, die durch Erzeugung, Verarbeitung, Handel und Verbrauch an der nordrhein-westfälischen Milchwirtschaft beteiligt sind.

Mitgliedsorganisationen der LV Milch NRW:

Erzeuger

- Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.
- Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.
- Landwirtschaftskammer NRW
- Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.

Molkereiwirtschaft

- Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
- Milchindustrie-Verband e.V.

Handel

- Handelsverband NRW e.V.

Verbraucher

- Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk NRW

Weitere Mitglieder

- Bundesverband Molkereiprodukte e.V.
- Fachverband Westdeutscher Milchwirtschaftler e.V.
- Fachverband der Milchwirtschaftler Westfalen-Lippe e.V.
- Arbeitgeberverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V.

Finanzierung

Die Finanzierung der LV Milch NRW erfolgt überwiegend aus der „Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft“. Die Erhebung der Umlage sowie deren Verwendung unterliegt der Kontrolle durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) in Recklinghausen.

Dienstleistungen der LV Milch NRW im Überblick

Ziele

Die LV Milch NRW unterstützt mit ihrer Arbeit, die sich in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Statistik unterteilt, die Ziele und Politik der NRW-Milchwirtschaft.
Dabei werden folgende Unterziele beachtet:

- Pflege und Ausbau eines positiven Erscheinungsbildes der NRW-Milchwirtschaft
- Abwehren und Verhindern von Imageschäden
- Darstellung der neutralen und unabhängigen Milchmarktdaten
- Aufarbeitung und Bereitstellung von Informationen zur Verbesserung der Ernäh-rungssituation in NRW unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten.

Maßnahmen

Zum Erreichen dieser Ziele werden auf Landesebene verschiedene Maßnahmen durchgeführt, die auf folgenden Strategien basieren:

- Förderung der Markttransparenz durch Informationsvermittlung und Dialog
- Durchführung medienwirksamer Veranstaltungen-Kommunikation mit spezifischen Zielgruppen
- Branchen- und Krisenkommunikation
- Durchführung von Beratungsprogrammen und Entwicklung von Kommunikationsmitteln zur Optimierung der Ernährungssituation.

Die Maßnahmen werden durch eine intensive Vernetzung mit Bundes- und Landesministerien, nachgeordneten Behörden sowie Institutionen und Verbänden gestützt.

Kompetente Ansprechpartner

Die Maßnahmen werden durch hochqualifiziertes Personal in den jeweiligen Fachbereichen der LV Milch NRW erfüllt. Die personelle Aufstellung ermöglicht eine fachlich fundierte proaktive Öffentlichkeitsarbeit sowie eine schnelle und flexible Krisenkommunikation. Regelmäßige Fortbildungen gewähren einen aktuellen Wissensstand und unterstützen eine optimale sach- und zeitgemäße Ansprache der spezifischen Zielgruppen.

milch NRW.

Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW

Der „Runde Tisch“ der Milchwirtschaft

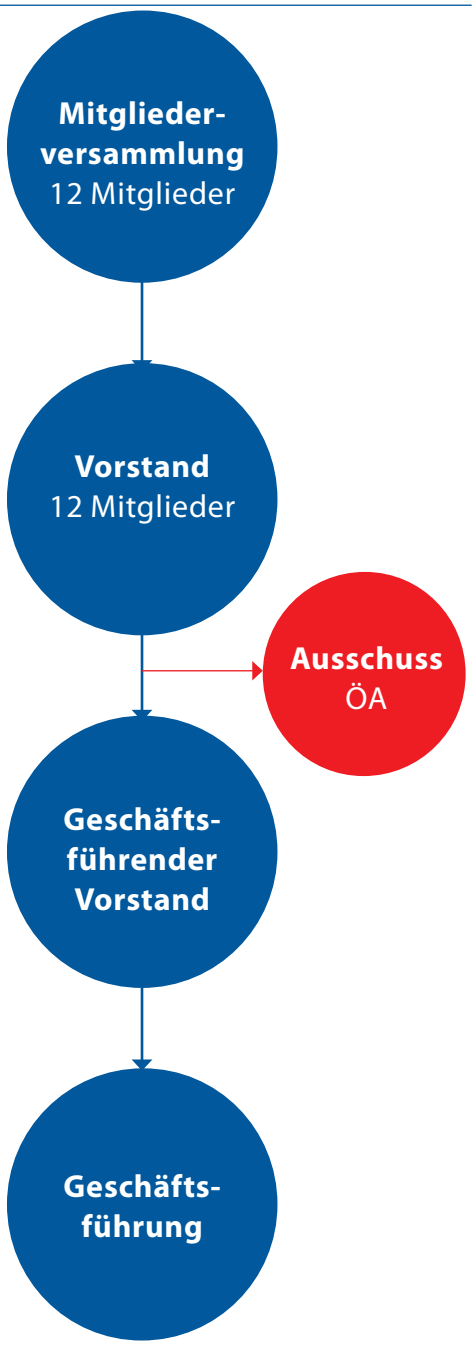
Die Gremien

Träger der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V. sind Verbände der Milcherzeuger, der Milchverarbeiter, des Handels und der Verbraucher.
Die LV Milch NRW arbeitete im Berichtsjahr am „Runden Tisch" darüber hinaus intensiv mit folgenden Ministerien, nachgeordneten Behörden, Institutionen und Verbänden zusammen:

- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Bonn
- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (MULNV), Düsseldorf
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), Recklinghausen

- Agrarmarkt Informationsgesellschaft mbH (AMI), Bonn
- Andreas Hermes Akademie, Bonn
- Bundeszentrum für Ernährung (BZfE), Bonn
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Bonn
- Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN), Berlin
- Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG), Frankfurt/Main
- Ernährung-NRW e. V., Mönchengladbach
- Forum Moderne Landwirtschaft e. V. (FML), Berlin
- GML – Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesvereinigungen e. V., Hannover
- ife Institut für Ernährungswirtschaft Kiel e. V.
- Johann Heinrich von-Thünen-Institut (TI), Braunschweig
- Max Rubner-Institut (MRI), Karlsruhe
- Stadt und Land e. V. in NRW, Düsseldorf
- Verband der deutschen Milchwirtschaft e. V. (VDM), Berlin
- Verband Deutscher Agrarjournalisten e. V., Friedrichsdorf
- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA), Frankfurt/Main
- Verbraucherzentrale NRW e. V. (VZ), Düsseldorf
- Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH (ZMB), Berlin
- Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e. V., Berlin

und weitere.



Das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft NRW (ZAM)

- Neben der LV Milch NRW sind weitere Institutionen in Krefeld am Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft NRW (ZAM) angesiedelt, deren Zusammenfassung an einem Standort vielfältige Synergieeffekte zum Nutzen der gesamten Milchwirtschaft erbracht hat.

Landeskontrollverband NRW e. V.

Wichtigster Geschäftsbereich des LKV NRW ist die Milchleistungsprüfung als eine freiwillige Leistungs- und Qualitätskontrolle für Milchkühe, Schafe und Ziegen. Die dabei erhobenen und ausgewerteten Daten dienen als Grundlage tierzüchterischer Entscheidungen. Sie sind außerdem ein wichtiger Bestandteil des Herdenmanagements zur Kontrolle der Eutergesundheit und Überwachung der Leistung. Daneben führt der LKV NRW als „Staatlich anerkannter Milchkontrolldienst" im Auftrag der nordrhein-westfälischen Molkereien die Gütebewertung der Anlieferungsmilch durch. Die dritte wichtige Aufgabe des LKV NRW liegt in seiner Funktion als beauftragte Regionalstelle zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern, Schweinen sowie Schafen/Ziegen in Nordrhein-Westfalen. Sie ist die Basis für die lückenlose Rückverfolgung des Fleischs von der Geburt bis zur Schlachtung der Tiere.

Labor- und Dienstleistungs GmbH & Co. KG (LuD)

Zum 1. Juni 2021 hat die Labor- und Dienstleistungs GmbH & Co. KG (LuD) den Laborbetrieb am ZAM übernommen, der vom 1. Oktober 2014 bis 31. Mai 2021 von der IfM GmbH & Co. KG – Institut für Milchuntersuchung – und der Landwirtschaftlichen Labordienstleitung GmbH betrieben wurde. Die IfM GmbH & Co. KG wird am Standort in Verden weitergeführt. Die beiden Labore werden in der Zukunft an den jeweiligen Standorten weiterhin in der gewohnten Dienstleistungsqualität für Landwirte, Molkereien und weitere Kunden zur Verfügung stehen.

Milcherzeugerberatungsdienst der Landwirtschaftskammer NRW

Der Milcherzeugerberatungsdienst der Landwirtschaftskammer NRW (MBD) unterstützt die Milcherzeuger bei Problemen und Fragen im Zusammenhang mit der Eutergesundheit. Hierzu gehören u. a. die technische Überprüfung und Beurteilung der Melkanlagen, die Suche nach den Ursachen von Eutergesundheitsstörungen sowie die Überprüfung und Verbesserung der Melkarbeit und -hygiene. Der MBD steht den Landwirten aber auch bei Fragen zu Neuinvestitionen, Erweiterungen oder Umbaumaßnahmen zur Seite. Daneben ist der MBD in die Überwachung der Milchleistungsprüfung eingebunden. Im Rahmen der Überwachungstätigkeit hat die Überprüfung einer korrekten

und repräsentativen Probennahme einen besonderen Stellenwert. Durch diese Aufgaben ist der MBD bei der Qualitätsbestimmung der Anlieferungsmilch und in der Milchleistungsprüfung an entscheidender Stelle in die Qualitätssicherung eingebunden und trägt dazu bei, dass die Milch den hohen Qualitätsstandard halten kann.

M V G - Milch-Verwertungs-GmbH NRW

Die Aufgabe der M V G - Milch-Verwertungs- GmbH NRW ist „die Koordination der Annahme, Behandlung, Bearbeitung und Verwertung von Milch im Falle veterinärbehördlicher Maßregelungen beim Auftreten der Maul- und Klauenseuche und die damit in Verbindung stehenden geschäftlichen Aktivitäten". Mit der Gründung der M V G hat die nordrhein-westfälische Milchwirtschaft eine bundesweit einmalige Einrichtung ins Leben gerufen, die vorsorglich bereitsteht und für den Fall eines Seuchenausbruchs Molkereien und Landwirte bei der Bewältigung der Herausforderungen unterstützt.

Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e. V.

Der Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e.V. hat das Ziel, im gemeinsamen Interesse der ihm angehörenden Mitglieder - milchwirtschaftliche Unternehmen mit Sitz im Land Nordrhein-Westfalen - die Belange der Milchwirtschaft in NRW zu fördern. Die Durchführung der satzungsgemäßen Projekte und Maßnahmen können sich auf den Gesamtverein und seine regionalen Partner (Milchwirtschaftliche Landesorganisationen aus NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz-Saar und Thüringen) beziehen. Seit dem 01.01.2021 wurde die Fachberatung der LV Milch NRW im Fördervereins miteingebunden. Ab dem 01.01.2022 wird sich das Leistungsangebot des Fördervereins auf Projekte und Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit erweitern.

Agrar-Control GmbH

Die Agrar-Control GmbH (ACG) prüft als unabhängige Kontroll- und Zertifizierungsstelle die Erzeugung, Verarbeitung, Aufbereitung sowie Herkunft von landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Produkten. Sie führt Betriebs-, Produkt- und Prozesskontrollen nach vorgegebenen Richtlinien und gesetzlichen Bestimmungen in allen Stufen der pflanzlichen und tierischen Erzeugung durch. Die Konformitätsprüfungen richten sich nach Normen, die von unparteiischen Fachgremien formuliert oder vom Gesetzgeber in Form von Verordnungen festgelegt wurden. Teilweise werden aber auch von den Vertragspartnern eigene Qualitätsstandards aufgestellt, die von der ACG auf ihre Einhaltung hin überprüft werden. Die ACG hat sich als eine der bekanntesten und bedeutendsten Zertifizierungsstellen für Prozesskontrollen in der landwirtschaftlichen Erzeugung etabliert. Sowohl bei den QS-Kontrollen als auch bei den Zertifizierungen nach dem internationalen Global-GAP-Standard hat sich die ACG einen hohen Stellenwert erarbeitet.

Öffentlichkeitsarbeit

● Informationsfluss- und Meinungsbildungsförderung, die Pflege und der Ausbau des positiven Erscheinungsbildes der NRW-Milchwirtschaft sowie Wissensvermittlung über Produkte und Qualität sowie über gesundheitsbewusste Ernährung unter Einbindung von Milch und Milchprodukten – kurzum: Öffentlichkeitsarbeit für die Land- und Milchwirtschaft ist ein zentrales Anliegen der LV Milch NRW. Zu diesem Zweck werden im Etat Mittel bereitgestellt, die zum Teil mit Unterstützung vom Land oder in Kooperation mit anderen Partnern ergänzt werden und in Projekte und Aktivitäten fließen, die anhand der folgenden Beispiele vorgestellt werden:

MILCH AUF MESSEN

Internationalen Grünen Woche 2021 digital

Als Ersatz zur Präsenzmesse stellte das Land NRW 90 Aussteller auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) digital in einer App vor. Die Informationen zu den einzelnen Unternehmen wurden durch eine Fotogalerie mit Aktionen und Präsentationen der IGW aus den vergangenen Jahren ergänzt.

Öffentlichkeitsarbeit

MILCH AUF MESSEN

Bildungsmesse didacta DIGITAL vom 10. bis zum 12. Mai 2021

Anlässlich der dreitägigen didacta DIGITAL hatte der Verein information.medien.agrar die virtuelle Gemeinschaftsschau „Landwirtschaft & Ernährung – erleben lernen“ entwickelt. 14 Partner präsentierten auf dem digitalen Messestand ihre Lehr- und Lernmaterialien. Lehrkräfte und andere Interessierte konnten sich hier wie in einem Videospiel bewegen und entdecken, welche Angebote sich hinter den einzelnen Links verbergen. Die LV Milch NRW stellte hier das interaktive Lernangebot des Projektes Wege der Milch vor.

Messe „Mode, Heim und Handwerk“ in Essen vom 11. bis zum 14. November 2021

Nach einem Jahr Pause fand wieder die Sonderausstellung „NRW – Das Beste aus der Region“ auf der Traditionsmesse „Mode-Heim-Handwerk“ in Essen statt. Das Hauptaugenmerk lag auf die regionalen Produkte und Dienstleistungen rund um Lebensmittel aus NRW. Die LV Milch NRW präsentierte sich mit einem Informationsstand und dem Kuhmobil, welches viele interessierte Messebesucher anzog.

Öffentlichkeitsarbeit

MILCHWOCHE

● Rund um den Internationalen der Milch fand im Kreis Steinfurt – coronagerecht – die Milchwoche 2021 statt.

Am 1. Juni 2021 kamen Vertreter von Landwirtschaft, Politik und Presse exklusiv in den Genuss eines Barista-Workshops. Die LV Milch NRW richtete diesen zusammen mit der Privatmolkerei Naarmann aus. Thema war die Vielfältigkeit von Kaffee-Kreationen mit Milch. Das gleichnamige Projekt der Landesvereinigung spielte auch am Vormittag bei der Privatmolkerei Naarmann eine Rolle, als der Video-Clip „Aus dem Milchlabor“ produziert wurde.

Bereits ab dem 29. Mai 2021 fanden im Kreis Steinfurt täglich Aktionen im Rahmen der Milchwoche statt. Der bekannte Fernsehkoch Björn Freitag war auf dem Milchradweg im Kreis Steinfurt unterwegs und besuchte dabei zwei Milchkuhbetriebe und eine Molkerei. Natürlich kamen an jeder Station seine Kochkünste zum Zug.

Der Öffentlichkeit vorgestellt wurden an diesem Tag auch der neue Hofbanner, der das Thema „Milchwirtschaft und Nachhaltigkeit“ aufgreift. Kuhmilch als Originalprodukt sowie die Kuh als Grasveredlerin, Landschaftspflegerin und Insektenschützerin stehen hier im Fokus.

Am 30. Mai 2021 fand eine lebhafte Live-Diskussion auf Facebook zum Thema „Milchpreis: Für die Bauern zu niedrig?“ beim zweiten DIALOG MILCH-Sonntags-Talk statt.

Öffentlichkeitsarbeit

Überregionale Aktionen zum Internationalen Tag der Milch mit Beteiligung der LV Milch NRW

Und am 31. Mai 2021 bereiste das NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte den Kreis. Sehenswürdigkeiten, Milchkuhbetriebe und eine Schule standen auf dem Programm.
Alle Kitas und Schulen im Kreis erhielten zudem Überraschungspakete mit Bastelbögen und Give-Aways.

● FML-24-Stunden-Live-Stream

Die Landesvereinigung beteiligte sich am 24-Stunden-Milchmarathon, den das Forum Moderne Landwirtschaft anlässlich des ITMs organisiert hatte. Auf Youtube wurden am 1. Juni von 0 bis 24 Uhr spannende Infos rund um die Milch gezeigt. Die LV Milch NRW berichtete zum Beispiel über den Besuch von Björn Freitag im Kreis Steinfurt und zeigte ebenso, wie ein Barista Milchschaum zu Kunst werden lässt.

GML-Gewinnspiel-Aktion „Wir l(i)eben Milch! – Mit Milch quer durch Deutschland“

Anlässlich des ITM hat die Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesorganisationen (GML) einen neuen Milchclip produziert, in dem jedes Bundesland ihr regional-typische Milchspezialität vorstellt. Das Video zeigt, dass Milch unglaublich vielseitig ist und in den regionalen Küchen seit Jahrhunderten kulinarisch verwurzelt ist. Mit der Nennung ihrer Lieblingsspezialität konnten zudem alle Zuschauer an einem Gewinnspiel teilnehmen, bei dem es einen „Urlaub auf dem Bauernhof“ zu gewinnen gab.

Öffentlichkeitsarbeit

MILCH IN AKTION

#AusGutemGrundAusNRW

Um dem Wunsch der Menschen nach mehr Regionalität zu entsprechen und den Zukunftsthemen wie Klimaschutz, Tierwohl und Wertschätzung von Lebensmitteln Rechnung zu tragen, hat sich aus dem Kreis der IGW-Aussteller aus NRW eine Kooperation entwickelt. Die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW, mein-ei.nrw und der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband sind überzeugt, dass eine nachhaltige Landwirtschaft nur transparent, gemeinschaftlich und mit gegenseitigem Verständnis funktioniert. Unter dem Hashtag #AusGutemGrundAusNRW werden die Partner deshalb künftig ihr Angebot für Information und Dialog zu landwirtschaftlichen Produktionsweisen an die Öffentlichkeit formulieren. In 2021 entstanden ein Auftaktfilm mit dem Koch Dennis Gasper sowie drei Kurzfilme zu den Lebensmittelgruppen Milch, Ei, Getreide und Schweinefleisch. Die Videos stellen die Arbeitsweisen von Erzeugerbetrieben vor und laden zum Dialog über gesellschaftliche Themen wie Tierwohl ein.

#AusGutemGrundAusNRW

„Milchkaffeeliebe“ – Ein Traumpaar in Szene gesetzt!

Mit dem „Milchkaffee-Liebe“-Projekt möchte die LV Milch NRW mittels verschiedener Filme, einem Podcast, Anzeigen (z. B. Ende Mai im BILD-Magazin "So schmeckt Heimat" mit einer geschätzten Reichweite von 10 Mio. Nutzern) und einer Postkarten-Serie, den Blick des Verbrauchers auf die regionale Milchproduktion lenken. Im Zentrum geht es um die Frage, was für die perfekte Zubereitung verschiedener Milch-Kaffee-Köstlichkeiten zu beachten ist. Mit der roestbar aus Münster, dem Milchhof Große Kintrup aus Münster-Handorf und der Privatmolkerei Naarmann aus Neuenkirchen wurden drei kompetente Kooperationspartner gefunden, die mit ihrer Leidenschaft für ihre Produkte dem Laien das Basiswissen in kurzen Video-Clips näherbringen können.

Öffentlichkeitsarbeit

Gewinnspiel der LV Milch NRW motivierte zum Milchweg-Besuch

Die LV Milch NRW hat sechs Wochen lang dazu eingeladen, einen der neun Milchwege in Nordrhein-Westfalen zu erkunden und sich mit einem „Tour-Foto“ an einem Gewinnspiel zu beteiligen. Das erstprämierte Foto kam vom Milchweg Attendorn.

Die Gewinnspiel-Anzeige im Spiegel-Begleitheft Starkes Land NRW/Sonderstrecke „NRW IS(S)T GUT!“ mit einer Reichweite von 1.2 Mio. Lesern hatte die Bewerbung von LV Milch NRW als Doppelnutzen.

„Milchweg“ in Wipperfürth erstrahlt im neuen Glanz

Das Projekt „Milch macht Ku(h)lturlandschaft“, das vom NRW-Landwirtschaftsministerium und der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW initiiert wurde, startete 2008 mit dem Milchweg Wipperfürth. Seit dem Sommer 2020 wurden alle neun NRW-Milchwege einer Bestandskontrolle unterzogen und beschädigte Infotafeln und Rahmen neu produziert. Für den Wipperfürther Milchweg wurden alle acht Infotafeln und ihre Rahmen erneuert. Am 5. Mai 2021 wurde mit der Enthüllung der Starttafel an der Jugendherberge Wipperfürth der Rundweg offiziell neu eröffnet. Mehr Informationen zu den NRW-Milchwegen gibt es unter www.kuhlturlandschaft.de.

„Für Leistungshoch und gegen Suppenkoma“ – Online-Workshop am 30. Juni 2021

Wie kann ich meine geistige Leistungsbereitschaft über den ganzen Arbeitstag im Büro oder im Homeoffice durch eine gezielte Ernährung aufrechterhalten? Dieser Frage ging der Online-Workshop am Gesundheitstag der Bau- und Liegenschaftsbetriebe NRW, Standort Aachen, nach. Warum gerade eine abwechslungsreiche ausgewogene Ernährung mit Milch und Milchprodukten dazu beiträgt den Blutzuckerspiegel und damit das Leistungspotenzial konstant zu halten, erklärte Iris Venus von der LV Milch NRW.

Öffentlichkeitsarbeit

PRESSEARBEIT

• Im Jahr 2021 veröffentlichte die LV Milch NRW 22 Pressemeldungen zu verschiedenen Anlässen. Informationen, Zahlen und Fakten zum NRW-Markt wurden sowohl am 13. Januar auf der Jahrespressekonferenz als auch am 1. Juli zur Halbjahrespressekonferenz für die Wirtschafts-, Fach- und Tagespresse bekannt gegeben. Die Jahrespressekonferenz fand in den Krefelder Räumen der Landesvereinigung statt, die Halbjahrespressekonferenz bei der DEULA Rheinland GmbH in Kempen.

Herbsttagung Nordrhein und Westfalen-Lippe

Die üblicherweise im Oktober stattfindende Herbsttagung Nordrhein und Westfalen-Lippe in Mülheim (eine Kooperationveranstaltung von dem Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e. V., dem Landesverband Westdeutscher Molkereifachleute und Milchwirtschaftler e. V., dem Fachverband der Milchwirtschaftler Westfalen-Lippe e. V. sowie der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e. V.), für die die LV Milch NRW die Pressearbeit organisiert, fiel auch im zweiten Coronajahr als Präsenzveranstaltung aus.

Sensorikprüfung „Erdbeerjoghurt“ für die WDR 5-Sendereihe „Alles in Butter“

Unter Mitwirkung der LV Milch NRW wurde für die Erstellung eines Hörfunkbeitrags der WDR 5-Sendereihe „Alles in Butter“ mit Helmut Gote zehn verschiedene Erdbeerjoghurtsorten sensorisch unter die Lupe genommen. Trotz des gleichen Produkttypus schmeckten alle Produkte unterschiedlich. Einig waren sich alle Tester, dass zwei Produkte erheblich von der Norm abwichen und somit qualitativ nicht den Erwartungen entsprachen. Ein klarer Favorit kristallisierte sich nicht heraus.

Öffentlichkeitsarbeit

BRANCHENAKTIVITÄT

11. Berliner Milchforum – erstmalig digital am 4. und 5. März 2021

Die LV Milch NRW beteiligte sich am digitalen Berliner Milchforum mit einem Hinweis auf eigene Aktionen (DIALOG MILCH) und medial (#gemeinsam). Das Thema der Veranstaltung lautete „Zwischen Marktrealität und Verbraucherwunsch".

14. Forum Milch NRW 2021 in Schwerte am 28. September 2021

Rund 100 Branchenvertreter diskutierten in Schwerte das Thema: „Welche Zukunft braucht Milchwirtschaft?" Zusätzlich wurde die Veranstaltung per Livestream auch im Netz übertragen. In ihrem Grußwort brachte die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, Ursula Heinen-Esser, ihre Anerkennung zum Ausdruck, dass Milcherzeuger und Molkereien in der Corona-Pandemie bewiesen haben, wie konkurrenzstark und krisensicher sie aufgestellt sind. Die Teilnehmer nutzen die Gelegenheit, die angesprochenen Aspekte eingehend mit den Referenten zu diskutieren und zu vertiefen. Aktiver Dialog am „runden Tisch" der Milchwirtschaft.

Öffentlichkeitsarbeit

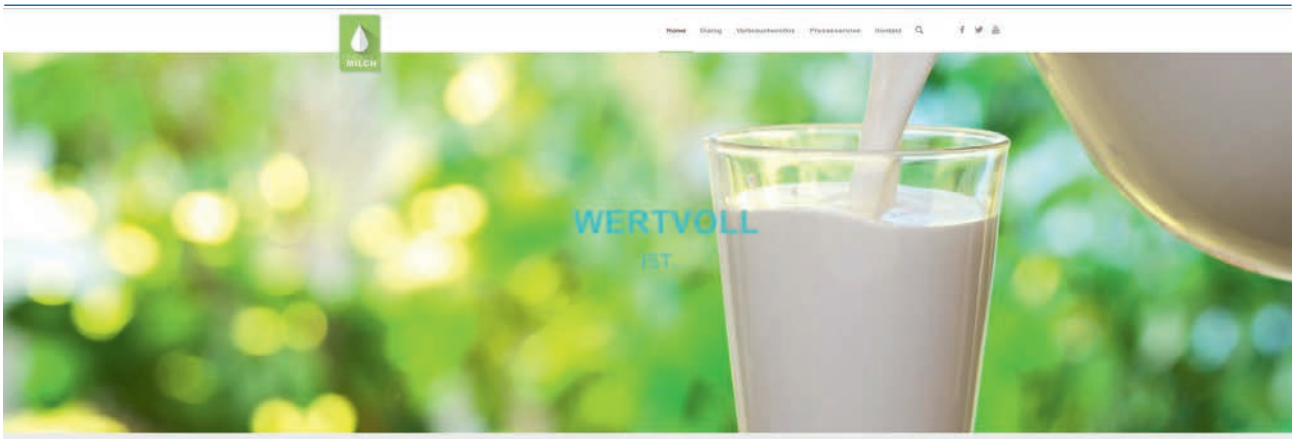
DIALOG MILCH

Initiative für mehr Verständnis und Verständigung zwischen der Milchbranche und der breiten Öffentlichkeit

DIALOG MILCH richtet sich an Verbraucher und Journalisten, die daran interessiert sind, mehr über die Milchwirtschaft zu erfahren. Die Initiative lädt zum Nachfragen und zum Diskurs ein. Speziell an Journalisten richtet sich das Angebot, Milchkuhbetriebe für einen Reportage-Besuch oder für Hintergrundrecherchen zu vermitteln. DIALOG MILCH fördert den Austausch über aktuelle milchwirtschaftliche Themen mit Milcherzeugern, Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Medien und gesellschaftlichen Organisationen. Hierzu werden auch Schulungen für Milchkuhhalter – in Präsenz und digital – sowie zahlreiche Medien zur Weiterbildung in Themen der landwirtschaftlichen Öffentlichkeitsarbeit angeboten. DIALOG MILCH wird von den Landesvereinigungen der Milchwirtschaft in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen getragen.

Öffentlichkeitsarbeit

Projektbereiche in 2021

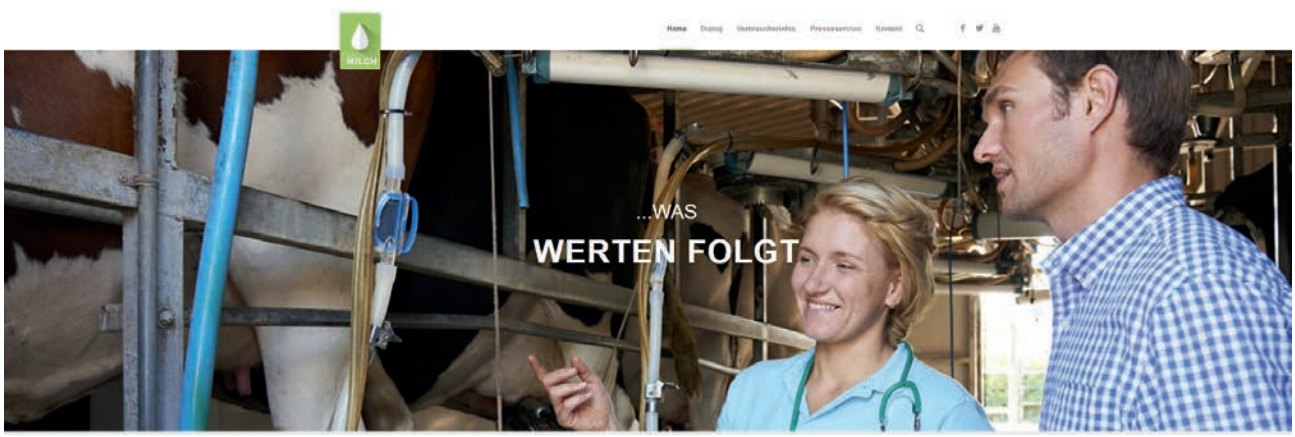


Internetplattform – www.dialog-milch.de

Auf der Plattform www.dialog-milch.de finden sich zu allen wichtigen Themen rund um die Milch und die Milchwirtschaft Informationen, Hintergründe, Diskussionen bis hin zu Erörterungen komplexer Sachverhalte. Bei kontrovers diskutierten Fragen kommen unterschiedliche Argumente zu Wort, es wird sich kritischen Stimmen gestellt und mit Klischees aufgeräumt.

In 2021 gab es zahlreiche neue Beiträge, z. B. zu Themen aus den Bereichen Tierwohl, Smart-Farming, Haltungsform-Kennzeichnung und Regionalität. Es wurden aber auch politische Aspekte wie die Auswirkungen der Bundestagswahl auf die Agrar- und Milchwirtschaft thematisiert. Die spannenden Inhalte der Beiträge wurden in 2021 um Kurzvideos ergänzt, die verschiedenste aktuelle Themen aus der Milchwirtschaft aufgegriffen haben.

Um die Seite auch bei neuen Nutzern noch bekannter zu machen, hat eine Google-AdWords für zusätzlichen Traffic gesorgt. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Besucherzahlen mit rund 88.000 Besuchern um 20.000 und die Seitenansichten mit rund 152.000 um 22.000 gesteigert werden. Dazu beigetragen haben auch die Facebook- und Twitter-Kanäle von DIALOG MILCH, über die alle neuen Webseiten-Beiträge beworben werden (https://www.facebook.com/MilchDialog und https://twitter.com/DialogMilch).



Öffentlichkeitsarbeit

Projektbereiche in 2021

Zweiter und dritter Sonntagstalk von DIALOG MILCH auf Facebook im Mai und Oktober

Nach dem großen Erfolg des ersten DIALOG Milch Sonntagstalks, der im Vorjahr live auf Facebook viele Zuschauer anlockte, ging das Format in 2021 in die zweite und dritte Runde. Die Themen: „Milchpreis: Bekommen die Milcherzeuger, was sie verdienen?“ (30. Mai 2021) und „Ethik in der Nutztierhaltung“ (17. Oktober 2021). Besonders bei letzterem Termin schloss sich eine rege Diskussion der Zuschauer in der Kommentarspalte der Live-Schaltung an.

Journalisten und Landwirte – ein Netzwerk wird geschaffen

DIALOG MILCH beim digitalen NRW-Journalistentag

Mit einem Online-Workshop für Jungunternehmer aus Landwirtschaft und Journalismus war DIALOG MILCH bereits zum vierten Mal beim NRW-Journalistentag vertreten. Das Branchentreffen der Medienvertreter fand aufgrund von Corona digital statt. Unter dem Motto „Alle auf Selbstfindungstrip, oder was? - Jungunternehmer*innen zwischen Selbstverwirklichung und Selbstvermarktung“ diskutierten gut 30 Landwirte und Journalisten rund eine Stunde über ihre jeweiligen Perspektiven auf die Zukunft. Die Teilnehmer hatten dabei die Gelegenheit, ihr Netzwerk zur jeweils anderen Branche weiter auszubauen und gewannen Einblicke in aktuell diskutierte Themen aus Milchwirtschaft und Journalismus.

DIALOG MILCH-BarCamp für Nachwuchsjournalisten

Am 20. November 2021 veranstaltete der Deutsche Journalisten-Verband (DJV) mit dem Online-Angebot #durchstarten einen Tag, der sich an junge Journalisten richtete. DIALOG MILCH war mit dabei und hat die Nachwuchsjournalisten zu einem BarCamp eingeladen. Unter dem Motto „Stallgespräche“ hatten hier Multiplikatoren aus Landwirtschaft und Medienwelt die Möglichkeit, gemeinsam Themen der gesellschaftlichen Diskussion zu erörtern und über persönliche Erfolgswege zu sprechen.

Angebote für Landwirte

Argumentationshilfe „Dialog.Macher“

Mit der Broschüre „Dialog.Macher“, die am 1. Juli 2021 erschienen ist, hat DIALOG MILCH Milchkuhhaltern eine Argumentationshilfe für kritische Verbraucherfragen an die Hand gegeben. Neben den häufigsten Fragen aus den Bereichen Ökonomie, Ökologie, Tierwohl und Ernährung bietet das Medium Gastbeiträge von Experten, Best-Practice-Beispiele aus der Landwirtschaft und vieles mehr. Der „Dialog.Macher“ wur-

Öffentlichkeitsarbeit

Projektbereiche in 2021

de über die Molkereien verteilt und ist zudem auch bei den Initiatoren, den Landesvereinigungen der Milchwirtschaft in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zu bestellen.

Junge IG Milch

DIALOG MILCH hat gemeinsam mit dem Raiffeisenverband Junglandwirte der Jungen IG Milch im November nach Berlin eingeladen. Auf dem Programm stand für die jungen Milchkuhhalter die Agrarpolitik – auf Bundes- und EU-Ebene. Die Landwirte, die in den Jugendbeiräten der verschiedenen genossenschaftlichen Molkereien engagiert sind, hatten zunächst die Gelegenheit zum Austausch untereinander. Es folgte eine Einführung in die aktuelle Situation der Agrarpolitik. Schließlich ging es für die Junge IG Milch zu einem einstündigen Gespräch mit Dr. Ophelia Nick, die für Bündnis 90/Grüne in den Bundestag eingezogen ist und mittlerweile Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium ist. Am zweiten Tag des Treffens standen für die Gruppe Betriebsbesichtigungen in Brandenburg auf dem Programm. Hier hatten die Milchkuhhalter die Gelegenheit, sich das Wirtschaften von zwei großen Betrieben anzuschauen und sich mit den Betriebsleitern auszutauschen.

Öffentlichkeitsarbeit

Projektbereiche in 2021

DIALOG MILCH Sommer-Event in Berlin

Als Sommer-Event hatte DIALOG MILCH für den 12. August 2021 zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Ist Milch der neue Diesel?“ (Titel eines Artikels in der Wirtschaftswoche vom 20. Mai 2021) nach Berlin eingeladen. Hierbei wurde ein Blick darauf geworfen, wie die Automobilindustrie mit dem Thema „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ umgeht, um daraus Schlüsse für die Milchbranche zu ziehen. Interessierte konnten die Veranstaltung online über einen Live-Stream mitverfolgen.

Auf dem Podium diskutierten zum Thema:

- Karsten Schmal, Vizepräsident und Milchpräsident beim Deutschen Bauernverband
- Stephan Lützenkirchen, freier Berater und Kommunikationsexperte aus der Automobilindustrie
- Dr. Winnie Isabel Sonntag, Universität Göttingen, Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte

Moderiert wurde die Veranstaltung von Matthias Schulze-Steinmann, dem Chefredakteur von top-agrar.

Öffentlichkeitsarbeit

Landgemachtes

Internet-Rezeptportal „Landgemachtes"

Anfang Mai wurde für die neuen Rezeptvideos für „Landgemachtes – Rezepte vom Land“ 36 Gerichte von sechs Landköchinnen aus NRW und fünf aus Niedersachsen auf dem Krusenhof in Rinteln gedreht. Die professionellen Fotos der zubereiteten Gerichte wurden im Jahresverlauf für die Internetseite www.landgemachtes.de sowie für die Social-Media-Plattformen Facebook, Pinterest und Instagram verwendet. Zudem entstanden zwei weitere Kurzclips für die Rubrik „Homestory“, die Einblicke in das Leben der Landköchinnen geben.

In 2021 wurden eine halbseitige Anzeigenschaltung „Rezeptorial“ in den Heften Einfach Hausgemacht Spezial und Einfach Hausgemacht 6/21 sowie eine ganzseitige Anzeige in der Zeitschrift Landlust 2/21 realisiert. Die Kooperation mit dem Kultlabel Bauernkind erhöhte auf beiden Seiten der Bekanntheitsgrad. Zusammen mit den beiden LandFrauenverbänden aus NRW entstand zudem ein Rezeptbooklet zum Thema „Möhren“.

Öffentlichkeitsarbeit

REGIONALVERMARKTUNGSFÖRDERUNG

Käsespezialitäten

Im Jahr 2021 konnte mit finanzieller Unterstützung des NRW-Landwirtschaftsministeriums im Bereich Regionalvermarktungsförderung das Projekt „Käsespezialitäten“ realisiert werden. Das Ziel, Käse aus NRW bei Verbrauchern bekannter zu machen, wurde auf verschiedenen Ebenen angegangen:

• Internetseite www.kaesekompass-nrw.de

Käsekompass NRW

Auf der Webseite sind insgesamt sechs neue Texte zu verschiedenen Käsethemen eingestellt worden. Videos wurden eingebunden, um eine größere Interaktion zu erreichen Die erfolgreiche Bloggerkooperation wurde mit bekannten Bloggern fortgesetzt. Als reichweitenstarke Maßnahme wurde wöchentlich 1-2 Posts und Stories auf Instagram und Facebook geschaltet. Für die Einbindung auf der Webseite und in Social-Media sind zudem neue Rezepte entwickelt sowie Rezeptfotos und „Mood“-Aufnahmen produziert worden. Die Aktion „Höfetour NRW“ wurde mit vier neuen Homestories über Hofkäsereien aus NRW erweitert.

Öffentlichkeitsarbeit

REGIONALVERMARKTUNGSFÖRDERUNG

Online-Aktionen

Für das digitale Käse-Bier-Tasting am 13. Oktober wurde den Teilnehmern zwei Tage zuvor ein Paket mit verschiedenen Käse- und Biersorten aus NRW zugesandt, sodass sie das Tasting von zuhause aus durchführen konnten. Ein Fachexperte führte durch das Programm und erklärte die Besonderheiten der verschiedenen Käse- und Biersorten und der unterschiedlichen Geschmackskombinationen.

Für den Online-Kochkurs „Weihnachtsmenü“ wurde den Teilnehmern ein Paket mit verschiedenen NRW-Käsesorten und weiteren regionalen Zutaten – inkl. der Menürezepte – zusammengestellt. Am 24. November wurde per Video-Stream gemeinsam gekocht.

Anzeigenschaltung

In der Zeitschrift „Einfach Hausgemacht (Heft 1/22)“ mit einer Reichweite von 50.000 Lesern in NRW wurden auf einer Doppelseite die Höfe aus der Aktion „Höfetour NRW“ vorgestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

MILCH UND SCHULE

Am Weltschulmilchtag in der Kita „Kleiner Elefant" in Düsseldorf

Am 29. September war die LV Milch NRW mit dem neuen Projekt „Frühstücksexperten" im EU-Schulprogramm NRW zu Gast in der Kita „Kleiner Elefant". 16 Vorschulkinder bereiteten in dem Düsseldorfer Kindergarten mit sichtlich Spaß leckere Speisen mit Milch, Obst und Gemüse zu.

GML-Online-Tagung für Lehrkräfte am 23. September 2021

In dem von der Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesorganisationen e. V. organisierten Oneline-Forum referierten drei Fachexperten zu dem Leitthema „Zwischen Empfehlungen und Alltag – Einfluss der Corona-Pandemie auf das Ernährungs- und Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen". Nach den Impulsvorträgen fand eine rege digitale Diskussion statt, die die immense Bedeutung dieser Thematik aufzeigte.

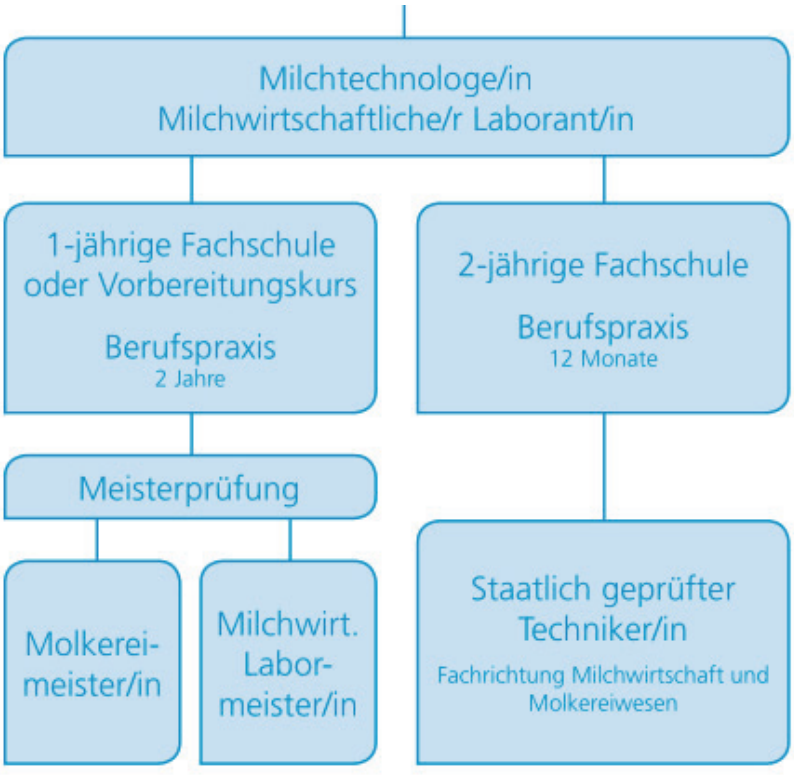
Schulmilch

Neues Online-Informationsangebot zum Thema „Ausbildung in der Milchwirtschaft“

Kernelemente dieses Informationsangebotes sind zwei Filme, in denen zwei Azubis und ihre Ausbilder ihre jeweilige Berufsausbildung zum/zur Milchtechnologen/Milchtechnologin bzw. zum/zur milchwirtschaftlichen Laboranten/Laborantin vorstellen. Die Protagonisten berichten über ihre Arbeitsfelder, den Aufbau der Ausbildung, die Anforderungen, den Blockunterricht und die Erlebnisse in der Schule. Möglich wurde dieses Projekt mit Unterstützung der Molkerei Moers Frischeprodukte GmbH & Co. KG, deren Mitarbeiter die Hauptdarsteller der Filme sind.

Milchcup 2021/2022

Pandemiebedingt musste der Milchcup 2020/21 verschoben werden. Bis Ende des Jahres 2021 hatten sich 119 Schulen für das 21. Tischtennisrundlauf-Turnier beworben. Im Jahr 2022 werden dann die Schulturniere, die sechs Bezirksturniere und am 28. April die Landesmeisterschaft ausgetragen.



Milchwirtschaft e.V. München in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft

Öffentlichkeitsarbeit

Milchwirtschaftliche Statistik

Die Abteilung Statistik der LV Milch NRW erstellt aus Wochen-, Monats- und Jahresmeldungen der einzelnen Molkereien milchwirtschaftliche Statistiken. Nach dem Runderlass des NRW-Landwirtschaftsministeriums vom 26. November 1994 stehen der Landesvereinigung diese Meldungen zur Auswertung unter Beachtung des Datenschutzes zur Verfügung.

Die wöchentlichen und monatlichen Marktberichte der LV Milch NRW geben Aufschluss über aktuelle Entwicklungen am Milchmarkt, machen Vergleiche mit Vormonaten und -jahren möglich und lassen nicht zuletzt Tendenzen für die Zukunft erkennen. Die Ergebnisse stellt die LV Milch NRW zudem gebündelt bei Branchenveranstaltungen vor.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Aufgaben:

- Erstellung sämtlicher statistischer Unter- lagen aus dem Bereich der Milchwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und – soweit wie möglich – auch der übrigen Bundesländer, angefangen mit Wochen- und Monatsmeldungen bis hin zu den Jahresberichten.

- Beschaffung von statistischem Material – auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene – für den eigenen Dienstgebrauch zur Durchführung der übertragenen Aufgaben.

- Marktwirtschaftliche Unterrichtung des Vorstands und der Mitgliedsorganisationen, der milchwirtschaftlichen Organisationen sowie der Behörden und der Fachpresse.

- Neutrale Überprüfung von Preisvereinbarungen der Milchlieferverträge zwischen Privatmolkereien und Milcherzeugern bzw. Milcherzeugergemeinschaften.

- Vorbereitung und Auswertung statistischer Marktdaten für Pressekonferenzen und Vor- träge.

- Service-Stelle für Molkereien: Kontrolle der eingehenden Monatsmeldungen auf Plausi- bilität und Übermittlung zur Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) auf deren Server.

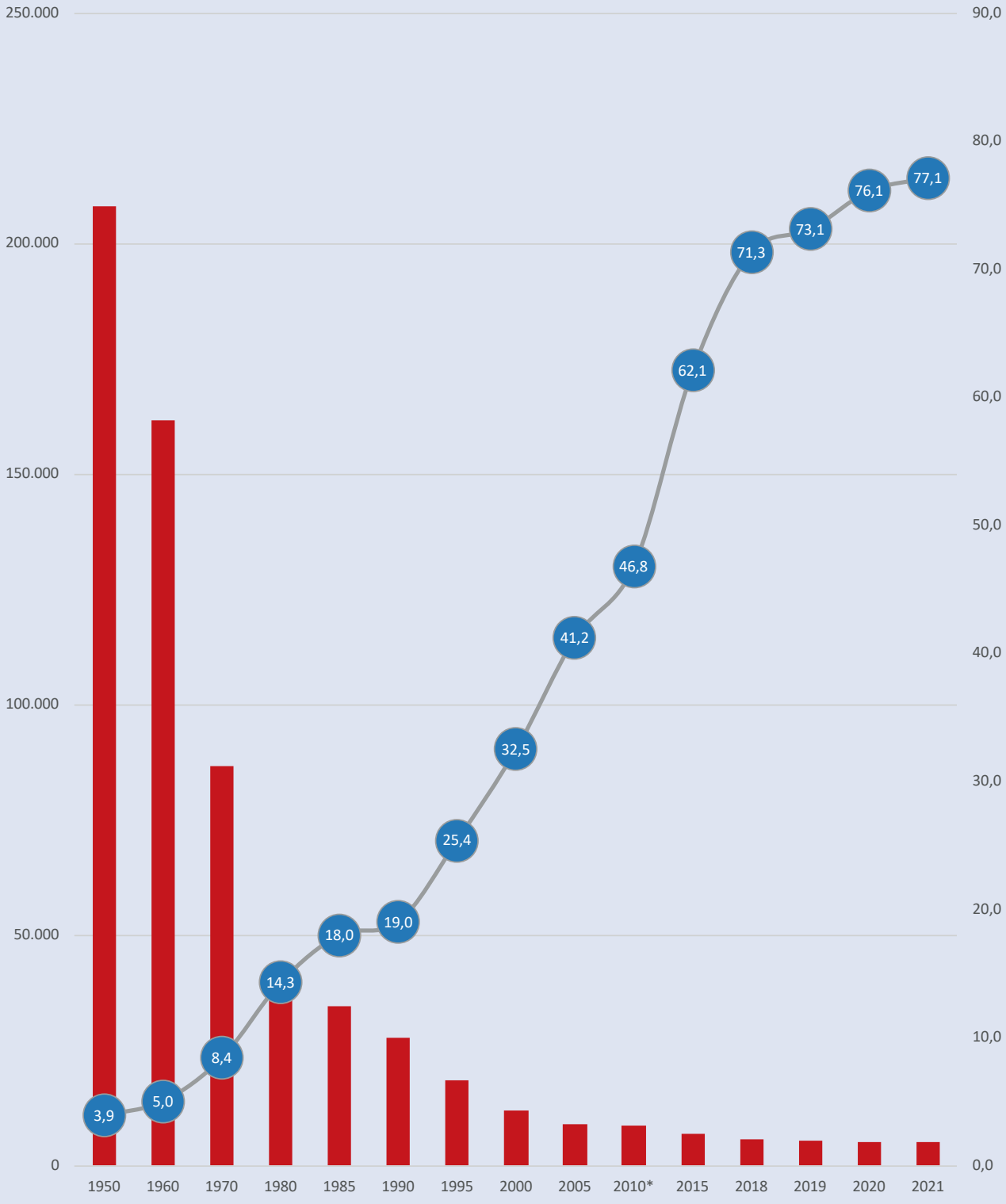
Die wichtigsten milchwirtschaftlichen Zahlen für NRW

		1970	1980	1990	2000	2010	2020	2021
Milchkuhhalter		86.640	43.885	27.688	11.858	8.510	5.166	4.985
Milchkühe (Novemberzählung)		725.831	629.199	526.669	384.796	398.132	393.221	384.215
Kühe je Betrieb	Ø	8,4	14,3	19,0	32,5	46,8	76,1	77,1
Milcherzeugung insgesamt [1]	t	3.150.918	3.040.181	2.800.882	2.682.725	2.948.215	3.689.374	3.604.884
Erzeugung je Kuh pro Jahr [2]	kg	4.150	4.837	5.200	6.856	8.526	9.583	9.639
Fettleistung je Kuh pro Jahr	kg	154,6	181,4	213,7	287,5	354	394	396
Kuhmilchlief. (konv.) von NRW-Erzeugern an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen [3]	t	2.879.524	2.934.626	2.684.794	2.601.290	2.865.699	3.391.955	3.313.945
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,75	4,11	4,19	4,13	4,13	4,16
Erzeugtes Milchfett	t	107.406	110.048	110.345	108.994	123.704	140.088	137.860
Eiweißgehalt der angelieferten Milch	%	--	--	3,34	3,35	3,42	3,48	4,16
Erzeugtes Milcheiweiß	t	--	--	89.672	87.143	102.264	118.040	114.994
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung		112	56	32	18	9	7	7
Herstellung								
Konsummilch insgesamt	t	945.599	778.479	865.929	826.068	963.728	535.698	480.557
davon · pasteurisiert/ESL	t	907.179	526.297	510.172	429.295	404.705	295.248	214.301
· ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	38.420	252.182	355.757	396.773	559.023	237.401	265.372
davon · Vollmilch	t	--	--	--	521.351	574.382	322.178	292.372
· teilentrahmte Milch	t	--	--	--	293.176	375.854	203.409	180.100
· Magermilch	t	--	--	--	11.540	13.492	7.061	5.190
Buttermilch/Sauermilch/Kefir/saure Sahne	t	77.600	57.562	44.285	39.559	36.482	17.543	14.964
Joghurt	t	15.861	21.328	53.985	62.880	87.246	110.758	103.033
Joghurt/Kefir/Sauermilch mit Fruchtzusatz	t	55.648	77.464	200.318	191.934	99.442	31.060	33.855
Milchmischgetränke	t	63.236	83.252	93.578	93.162	168.467	98.683	97.825
Sonstige Milchmischerzeugnisse [4]	t	--	29.674	62.927	150.400	153.482	77.554	89.565
Kaffee- und Schlagsahneerzeugnisse insgesamt	t	42.133	58.107	69.249	66.546	100.162	96.661	97.320
Käse insgesamt, einschließlich Frischkäse [5]	t	80.884	89.161	127.985	212.917	36.225	43.200	41.250
davon · Speisequark/Schichtkäse, Frischkäse (einschl. Zubereitungen)	t	70.078	80.352	107.030	149.493	26.521	33.789	31.920
Trockenmilcherzeugnisse insgesamt	t	91.474	107.231	76.291	38.602	48.695	68.101	82.212
davon · Magermilchpulver	t	65.226	79.705	47.184	17.240	28.532	12.070	11.387
Butter und Milchfetterzeugnisse	t	60.986	66.647	46.138	22.526	29.185	424	419
Auszahlung (EUR/100 kg, ab Hof, ohne MwSt.) [6]								
bei 3,7 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Molkereistandort)	Ct/kg	18,50	28,81	33,47	29,94	30,15	-- [6]	-- [6]
bei 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Molkereistandort)	Ct/kg	--	--	--	30,90	30,92		
bei 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Erzeugerstandort)	Ct/kg						32,90	35,87

1) einschließlich Milch der Lieferanten aus anderen Bundesländern und EU-Ländern bis 2011 - Ab dem Jahr 2012 wurde für die Ausweisung der Milch- und Rahmanlieferung vom Erzeuger an milchwirtschaftiche Unternehmen vom Molkerei- auf den Erzeugerstandort umgestellt. Damit wird die Milchanlieferung dem Standort des landwirtschaftlichen Unternehmens in den entsprechenden Bundesländern und nicht dem Sitz des aufnehmenden milchwirtschaftlichen Unternehmen zugeordnet. Die Menge beinhaltet das konventionell und ökologisch/biologisch erzeugte Gemelk von Kühen und Ziegen, ohne Anlieferung von Lieferanten aus EU-Mitgliedsstaaten.
2) nach Statistischem Landesamt NRW, ab 2008 neue Erhebungsmethode über die HIT-Datenbank
3) Die veröffentlichten Werte beruhen auf den übermittelten Angaben der meldepflichtigen Betriebe an die BLE. Angaben der Bundesländer und Regionen ohne Anlieferung von Lieferanten aus EU-Mitgliedstaaten. Änderungen der Ergebnisse, auch für Vormonate, auf Grund von Nachmeldungen sowie von korrigierten Meldungen vorbehalten.
4) einschließlich Puddings, Cremes usw.
5) einschließlich Hart-, Schnitt-, Weich-, Pasta-Filata-, Koch-, Molken-Frischkäse inkl. Zubereitungen
6) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt
7) Daten werden von der BLE nicht mehr zur Verfügung gestellt

Milchkuhhalter in NRW (aus der amtlichen November-Viehzählung)

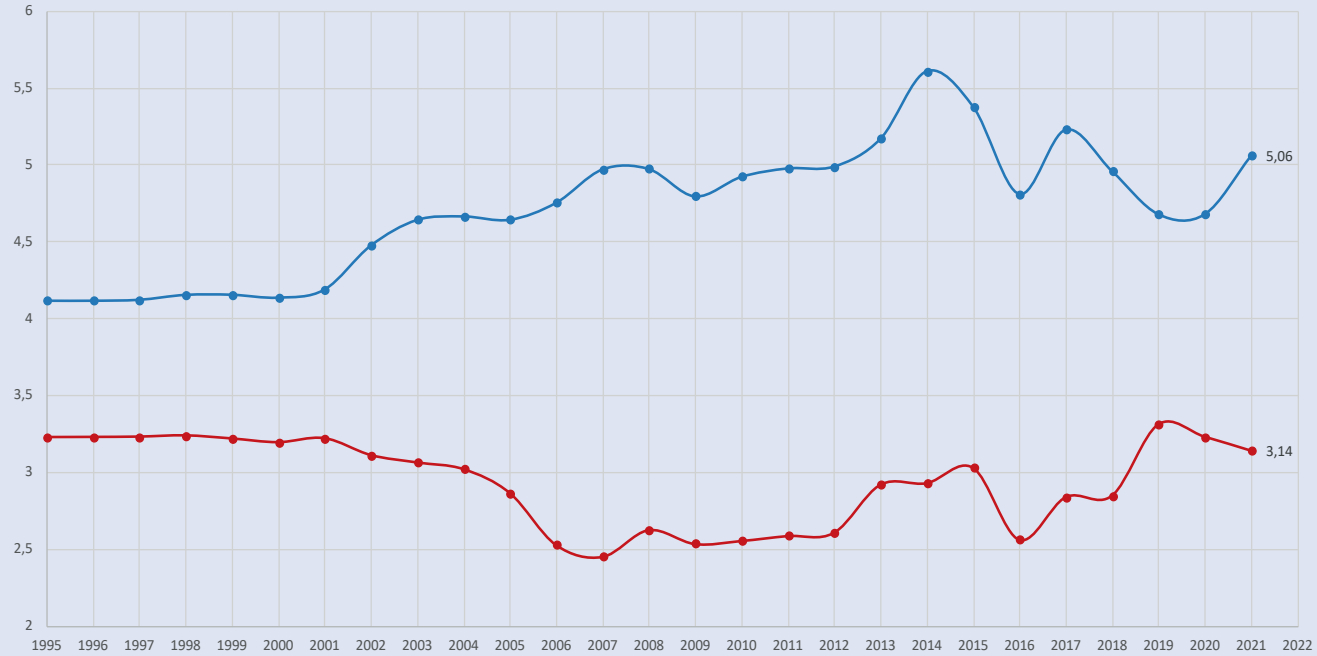
■ Milchkuhhalter
● Milchkühe/Halter



* = ab 2008 Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT): eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren

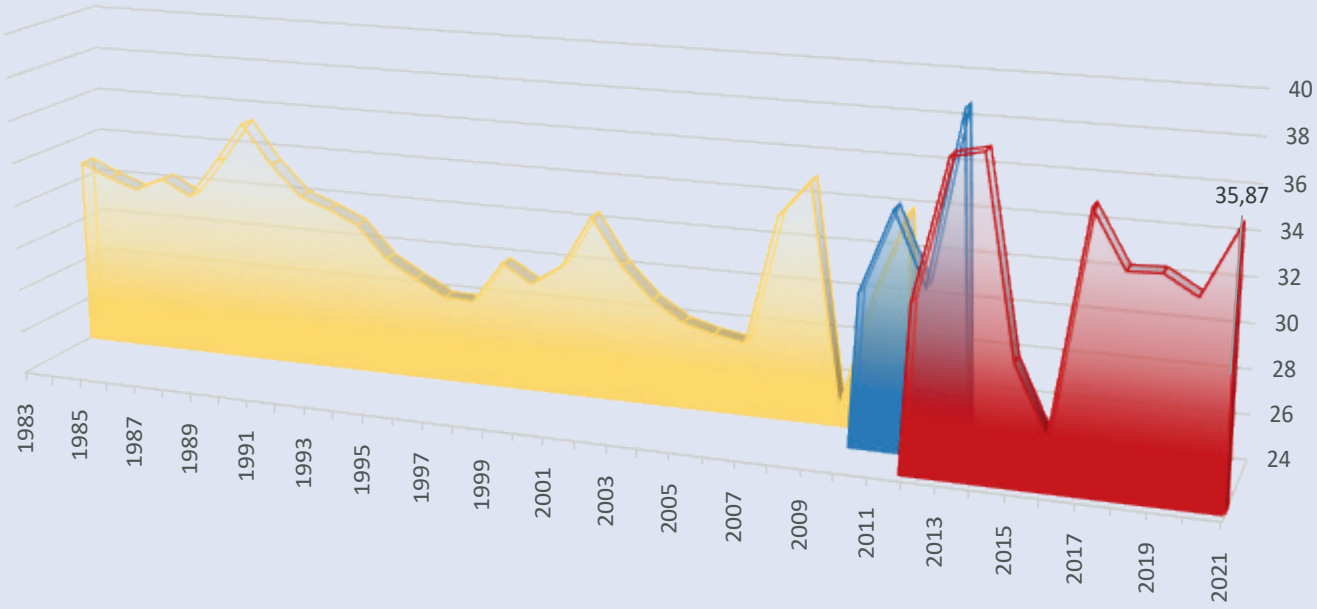
Bezahlung von Milchfett und Milcheiweiß in NRW

- Fettwert
- Eiweißwert



Auszahlungspreise NRW, inklusive aller Zu- und Abschläge ohne MwSt.

- im langjährigen Vergleich bei 3,7 % Fett und 3,4 % Eiweiß, Rohmilch, Molkereistandort
  (Daten werden von der BLE seit 2012 nicht mehr zur Verfügung gestellt)
- im langjährigen Vergleich bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, Rohmilch, Molkereistandort
  (Daten werden von der BLE seit 2015 nicht mehr zur Verfügung gestellt)
- 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, konventionelle Kuhmilch, Erzeugerstandort



Kuhmilchlieferungen in NRW und in Deutschland (Erzeugerstandort in t) *

NRW - konventionelle Erzeugung

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2014	270.559	248.809	280.385	277.995	285.447	273.429	274.944	269.187	252.679	255.199	245..203	256.561	3.190.397
2015	262.256	239.643	269.632	249.034	260.791	251.338	253.966	249.618	235.022	239.030	233.550	251.675	2.995.555
2016	257.835	244.162	261.584	257.128	266.503	251.203	254.050	246.082	230.733	232.365	223.356	240.289	2.965.289
2017	248.493	229.982	259.161	251.793	262.805	251.035	253.949	251.400	240.002	245.184	239.413	253.257	2.986.473
2018	260.729	236.424	261.057	257.783	269.239	256.324	260.021	250.890	238.473	241.390	232.864	245.924	3.011.117
2019	277.982	255.213	283.976	277.139	284.781	278.247	273.905	271.315	258.540	264.411	256.082	272.987	3.254.577
2020	282.762	270.309	290.997	283.377	289.763	275.639	282.910	270.259	260.997	264.900	256.917	271.639	3.300.468
2021	278.912	252.956	286.359	279.872	289.810	271.453	275.515	268.077	252.085	256.845	248.042	263.501	3.223.427

NRW - ökologisch/biologische Erzeugung

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2016	5.358	5.133	5.566	5.571	6.018	5.514	5.509	5.237	4.946	5.007	4.917	5.604	64.381
2017	5.790	5.254	6.201	6.420	6.700	6.384	6.127	6.359	6.120	6.478	6.501	7.597	76.030
2018	8.136	6.735	7.468	7.637	8.168	7.453	7.312	6.900	6.604	7.034	6.734	7.277	87.459
2019	7.617	7.088	7.904	8.039	8.290	7.728	7.529	7.287	6.931	7.088	6.909	7.461	89.872
2020	7.772	7.350	8.083	8.043	8.349	7.803	7.820	7.373	7.113	7.253	6.981	7.549	91.486
2021	7.822	7.156	8.048	7.924	8.444	7.833	7.610	7.465	7.086	7.115	6.798	7.218	90.518

Deutschland - konventionelle Erzeugung

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2014	2.579.004	2.377.395	2.674.174	2.640.530	2.730.507	2.622.790	2.660.058	2.602.144	2.448.784	2.478.340	2.373.765	2.483.919	30.671.411
2015	2.551.756	2.329.509	2.620.193	2.608.416	2.739.623	2.642.353	2.666.322	2.612.169	2.465.386	2.498.447	2.424.379	2.592.075	30.750.629
2016	2.642.628	2.519.270	2.701.081	2.653.292	2.750.859	2.591.178	2.623.307	2.547.127	2.374.230	2.388.806	2.281.993	2.448.498	30.523.251
2017	2.523.282	2.330.555	2.624.447	2.555.347	2.671.798	2.569.314	2.599.660	2.553.761	2.436.781	2.490.601	2.410.529	2.552.009	30.318.084
2018	2.635.043	2.397.797	2.645.143	2.618.883	2.739.892	2.608.958	2.648.564	2.546.750	2.424.569	2.460.015	2.369.478	2.504.043	30.599.135
2019	2.596.345	2.390.159	2.670.480	2.608.232	2.699.867	2.574.550	2.616.926	2.566.441	2.434.965	2.479.427	2.389.072	2.535.882	30.562.346
2020	2.618.304	2.497.067	2.683.292	2.606.437	2.691.839	2.573.443	2.630.303	2.539.916	2.427.076	2.452.872	2.369.720	2.501.914	30.592.183
2021	2.564.810	2.344.314	2.644.458	2.585.248	2.690.134	2.535.331	2.583.016	2.509.567	2.354.501	2.382.955	2.288.466	2.414.582	29.897.381

Deutschland - ökologisch/biologische Erzeugung

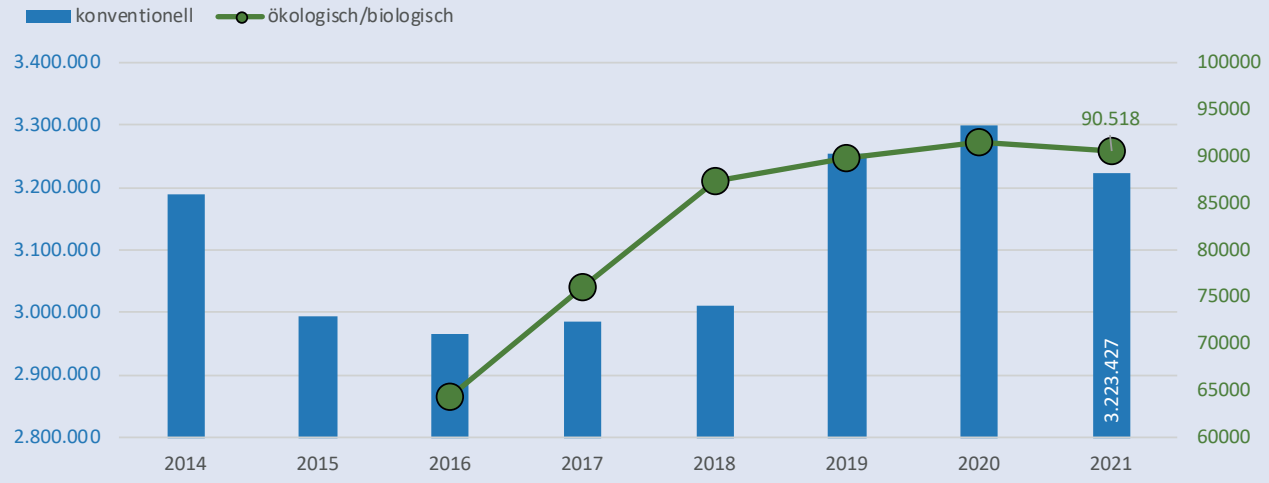
Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2015	58.835	53.484	61.108	61.713	68.034	63.813	64.288	62.879	60.014	60.040	56.780	61.156	732.143
2016	63.734	60.662	66.119	68.036	74.538	68.681	69.575	68.372	64.239	64.320	60.333	66.108	794.718
2017	70.326	65.691	75.527	77.370	84.139	80.200	80.628	80.127	78.146	80.516	78.984	87.090	938.745
2018	93.839	85.997	95.046	96.908	105.453	96.906	97.412	92.234	87.639	89.580	84.970	91.835	1.117.821
2019	96.300	89.504	101.632	103.000	111.806	103.857	103.120	100.971	94.406	94.157	89.394	96.595	1.184.742
2020	100.386	97.336	105.170	106.654	114.708	106.515	107.250	104.259	99.054	98.313	93.932	100.660	1.234.238
2021	104.022	96.193	109.432	108.719	118.361	110.674	110.946	107.006	101.523	102.276	95.176	101.890	1.266.219

* an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen

Kuhmilchlieferungen in NRW und in Deutschland (Erzeugerstandort in t) *

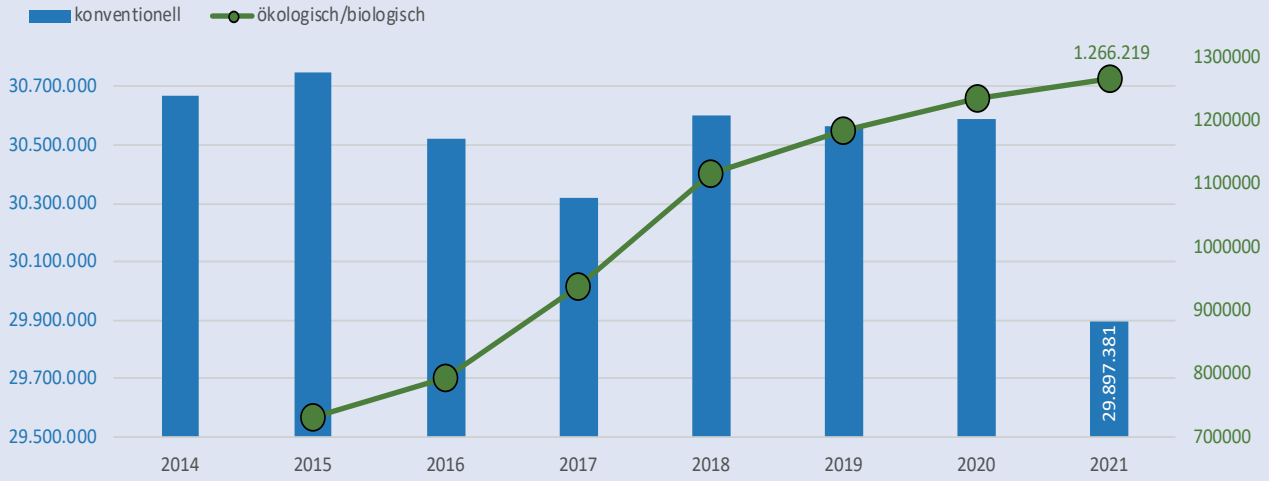
Kuhmilchlieferungen in NRW (Erzeugerstandort in t) *

NRW



Kuhmilchlieferungen in Deutschland (Erzeugerstandort in t) *

D



Auszahlungspreis von Kuhmilch/Erzeugerstandort (ab Hof bei 4,0% Fett + 3,4 % Eiweiß in €/100 kg)

NRW - konventionelle Erzeugung

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	40,17	40,14	40,11	39,78	39,06	39,01	37,88	37,16	35,69	33,92	32,33	30,93	38,07
2015	29,30	29,44	29,57	29,88	29,63	28,80	28,16	27,50	27,22	27,76	28,17	28,45	29,40
2016	27,33	26,72	26,14	24,95	23,12	22,51	22,58	22,67	23,97	27,16	30,26	31,67	26,36
2017	32,34	32,62	32,79	62,67	33,34	33,96	35,16	36,49	37,79	38,66	38,91	38,71	36,16
2018	35,17	32,98	32,04	31,53	31,13	31,59	32,60	33,38	33,87	34,60	35,01	34,06	33,68
2019	33,26	33,27	32,85	32,76	32,42	32,52	32,38	32,33	32,41	32,44	32,58	33,23	33,74
2020	32,89	32,95	33,25	32,94	31,99	31,09	31,20	31,45	31,74	32,30	32,50	32,65	32,90
2021	32,4	32,17	32,55	33,34	34,6	35,19	35,38	35,42	35,58	36,36	37,66	39,57	35,87

NRW - ökologisch/biologische Erzeugung

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	48,22	48,55	48,48	48,77	47,95	47,99	47,71	47,02	46,24	45,72	45,67	45,47	47,82
2015	45,05	45,26	45,67	46,36	46,48	46,34	47,01	47,20	47,60	48,23	48,54	48,60	47,21
2016	28,28	48,06	47,89	47,67	47,08	46,67	46,18	46,22	46,48	46,91	47,39	46,45	47,50
2017	47,80	47,67	48,00	47,73	47,39	47,32	47,95	47,99	48,39	48,50	48,56	47,72	48,16
2018	46,16	47,09	47,38	47,25	46,73	46,58	46,44	45,73	46,57	46,78	47,09	46,72	47,07
2019	46,56	46,83	46,74	46,63	46,38	46,40	46,13	46,10	45,94	45,73	45,90	45,71	46,97
2020	45,93	45,99	45,93	46,32	45,96	45,80	45,98	46,18	46,48	46,76	47,16	47,17	46,60
2021	46,99	46,99	47,14	47,89	48,04	48,25	48,24	48,3	48,28	48,75	49,42	49,78	48,6

Deutschland - konventionelle Erzeugung

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	40,22	40,17	39,97	39,40	38,56	38,18	37,49	37,12	35,84	34,10	32,35	31,09	37,58
2015	29,79	29,72	29,88	30,12	29,55	28,78	28,20	27,80	27,54	27,76	28,19	28,36	29,29
2016	27,45	26,82	25,83	24,60	23,08	22,83	23,21	23,88	25,70	28,84	31,19	31,94	26,73
2017	32,53	32,68	32,63	32,66	33,31	34,42	35,98	37,32	38,49	39,14	38,98	38,46	36,19
2018	35,52	33,37	32,73	32,22	32,15	32,67	33,34	34,02	34,68	35,12	35,33	34,72	34,37
2019	33,83	33,72	33,51	33,29	32,99	32,87	32,71	32,61	32,71	32,92	33,02	33,31	33,70
2020	33,24	33,30	33,35	32,67	31,44	31,02	31,26	31,62	32,08	32,67	32,86	32,88	32,84
2021	32,81	32,82	33,3	34,07	34,89	35,52	35,8	35,93	36,42	37,48	39,09	40,38	36,27

Deutschland - ökologisch/biologische Erzeugung

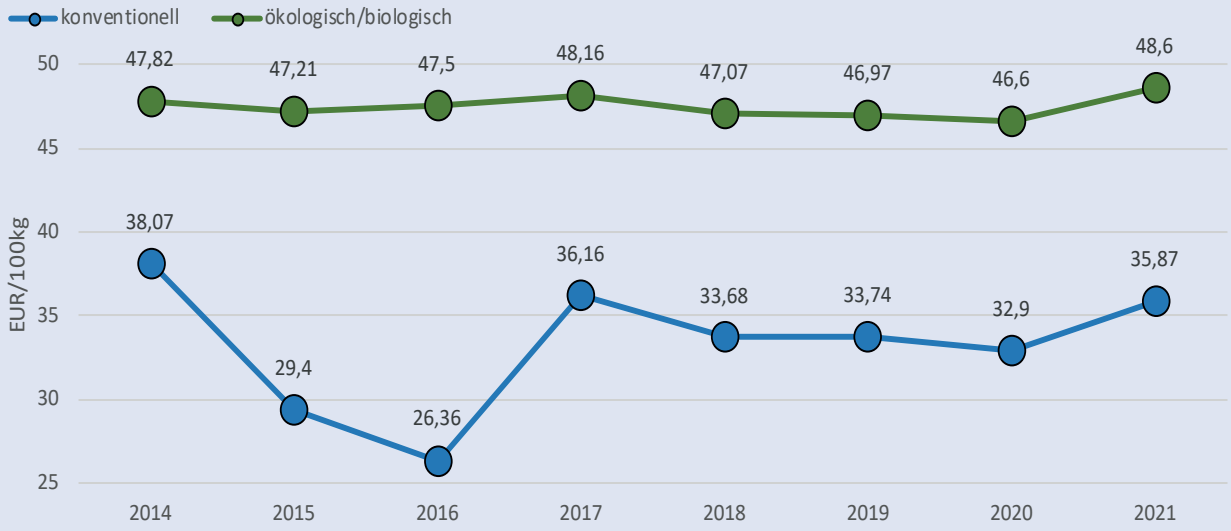
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	49,00	49,21	49,19	48,79	48,28	47,98	48,03	47,70	47,25	47,27	47,07	46,82	48,38
2015	46,66	46,70	46,79	46,66	46,89	46,93	47,32	47,42	47,69	48,37	48,64	48,70	47,68
2016	48,82	48,83	48,74	48,06	47,29	46,96	46,76	46,73	47,00	47,78	48,31	48,29	48,19
2017	48,72	48,78	48,93	48,44	48,38	48,28	48,37	48,54	48,67	49,21	49,28	49,18	49,13
2018	48,89	48,97	48,81	48,09	47,49	47,40	47,26	47,18	47,34	47,70	47,85	47,68	48,37
2019	47,56	47,65	47,65	47,31	46,97	46,83	46,67	46,59	46,64	46,97	47,12	47,27	47,64
2020	47,60	47,65	47,76	47,35	47,24	47,19	47,41	47,46	47,70	48,41	48,77	48,85	48,29
2021	49,01	49,05	49,32	49,03	49,28	49,46	49,44	49,6	49,71	50,79	51,45	51,57	50,25

* an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen

Auszahlungspreis von Kuhmilch/Erzeugerstandort (ab Hof bei 4,0% Fett + 3,4 % Eiweiß in €/100 kg)

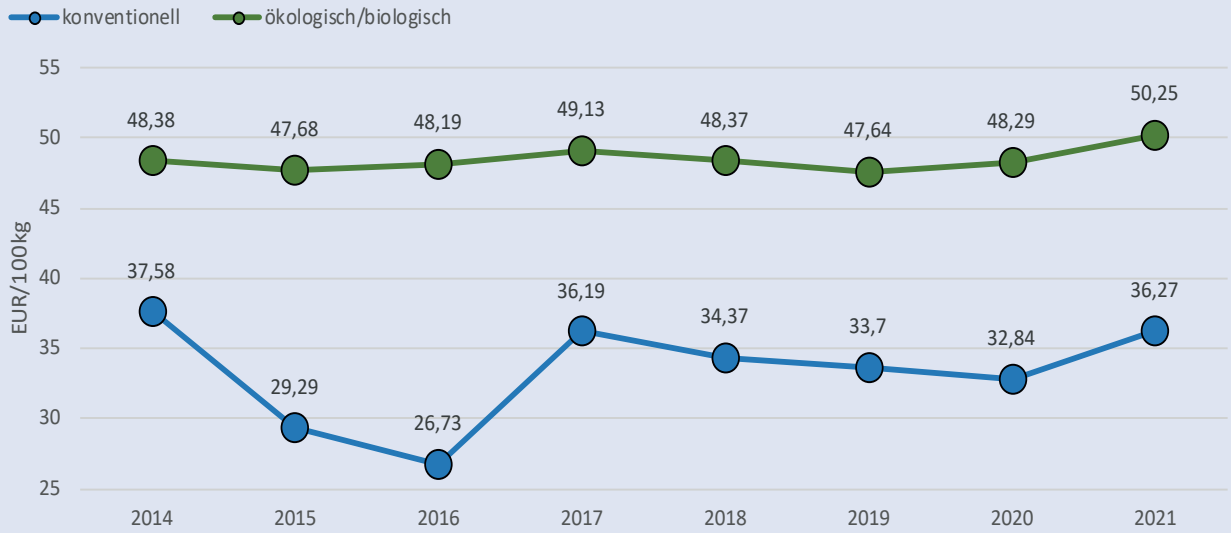
Auszahlungspreise von Kuhmilch/Erzeugerstandort NRW (ab Hof bei 4,0% Fett + 3,4 % Eiweiß in €/100 kg)

NRW



Auszahlungspreise von Kuhmilch/Erzeugerstandort Deutschland (ab Hof bei 4,0% Fett + 3,4 % Eiweiß in €/100 kg)

D



Preisnotierungen - Deutsche Markenbutter, Kempten (EUR/kg ab Werk)

Lose, 25 kg-Block

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2014	3,92	3,64	3,65	3,55	3,52	3,47	3,52	3,23	3,04	3,05	3,02	2,88
2015	2,92	3,26	3,33	3,10	2,99	3,00	2,94	2,73	2,84	3,04	3,02	2,92
2016	2,82	2,66	2,45	2,45	2,52	2,92	3,26	3,60	4,29	4,33	4,40	4,40
2017	4,28	4,06	4,23	4,41	4,98	5,86	6,21	6,66	6,91	6,14	5,05	4,44
2018	4,14	4,67	4,84	5,44	5,99	6,07	5,55	5,66	5,51	4,86	4,49	4,42
2019	4,48	4,32	4,13	4,18	4,11	3,86	3,70	3,56	3,63	3,68	3,63	3,63
2020	3,63	3,60	3,50	2,79	2,88	3,18	3,42	3,43	3,49	3,47	3,43	3,34
2021	3,39	3,64	4,06	4,02	3,96	3,99	3,83	3,93	4,16	4,84	5,33	5,58

Geformt, in Alu-Folie

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2014	4,25	4,07	3,55	3,55	3,45	3,44	3,45	3,42	2,94	3,02	3,00	3,00
2015	3,00	3,00	3,44	3,44	2,94	2,84	2,84	2,72	2,72	3,02	3,02	3,00
2016	3,00	3,00	2,42	2,42	2,26	2,26	3,00	3,30	3,30	4,49	4,48	4,48
2017	4,48	4,48	3,98	3,98	4,40	5,10	6,09	6,18	6,99	6,99	5,40	5,40
2018	5,40	4,08	5,00	5,00	5,76	6,04	5,70	5,26	5,89	5,16	4,68	4,68
2019	4,68	4,48	4,12	4,00	4,00	3,80	3,64	3,38	3,52	3,88	3,88	3,76
2020	3,76	3,56	3,30	3,60	2,76	3,20	3,45	3,56	3,70	3,70	3,90	3,90
2021	3,41	3,40	3,89	3,90	3,99	4,13	4,12	4,12	4,25	4,41	5,89	5,87

Preisnotierungen - Milch- und Molkenpulver, Kempten, (EUR/t ab Werk)

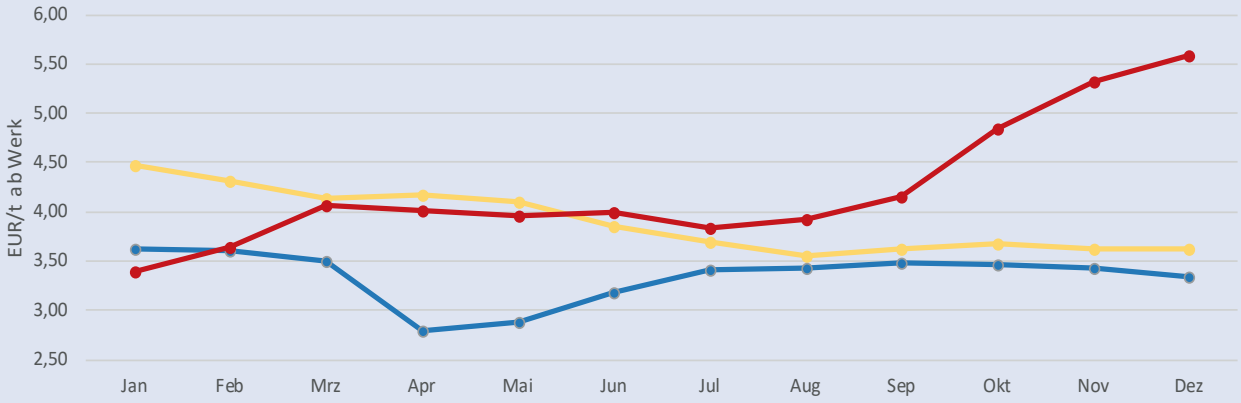
Sprühmagermilchpulver, Lebensmittelqualität, 25 kg-Säcke

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2014	3.286	3.335	3.266	3.119	2.891	2.915	2.891	2.546	2.139	2.041	1.928	1.885
2015	1.900	2.160	2.210	2.029	1.864	1.798	1.768	1.675	1.716	1.834	1.761	1.683
2016	1.643	1.628	1.608	1.620	1.668	1.724	1.763	1.841	2.014	2.115	2.055	2.092
2017	2.124	2.005	1.814	1.728	1.855	2.013	1.844	1.974	1.669	1.565	1.501	1.438
2018	1.374	1.368	1.305	1.328	1.501	1.600	1.524	1.597	1.668	1.591	1.626	1.727
2019	1.893	1.963	1.958	1.930	2.068	2.094	2.079	2.121	2.203	2.383	2.523	2.607
2020	2.623	2.603	2.386	1.978	2.020	2.183	2.172	2.119	2.195	2.213	2.180	2.223
2021	2.298	2.398	2.478	2.535	2.603	2.613	2.521	2.518	2.676	2.909	3.160	3.320

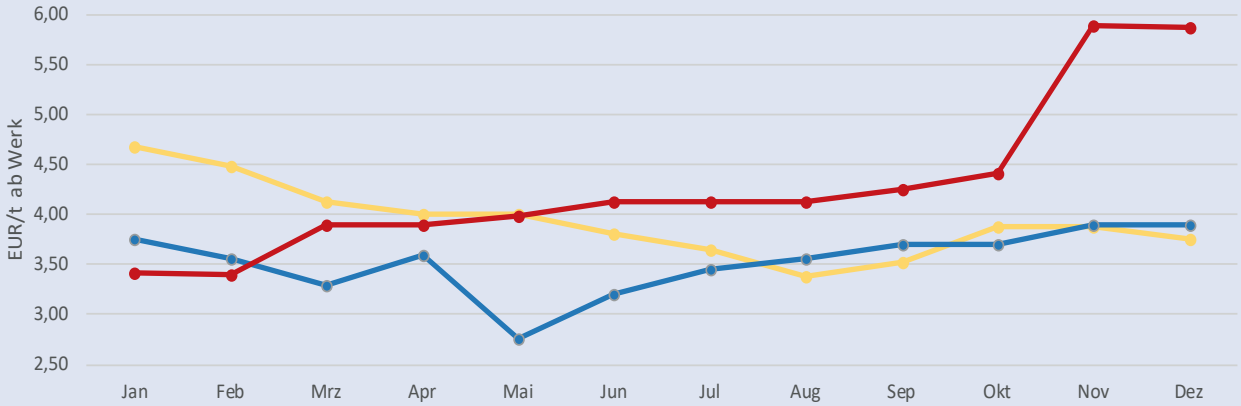
Sprühmagermilchpulver, Futtermittelqualität, lose

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2014	3.118	3.061	2.873	2.625	2.535	2.604	2.535	2.171	1.884	1.803	1.683	1.638
2015	1.695	2.041	1.938	1.738	1.643	1.670	1.593	1.503	1.592	1.655	1.569	1.515
2016	1.515	1.435	1.372	1.390	1.450	1.582	1.639	1.730	1.890	1.925	1.871	1.868
2017	1.929	1.850	1.725	1.656	1.762	1.868	1.728	1.693	1.558	1.445	1.360	1.333
2018	1.287	1.276	1.198	1.160	1.275	1.365	1.280	1.332	1.368	1.305	1.348	1.475
2019	1.643	1.706	1.715	1.713	1.872	1.890	1.886	1.918	2.011	2.215	2.381	2.462
2020	2.478	2.460	2.169	1.764	1.858	1.973	1.981	1.941	2.014	2.060	2.043	2.073
2021	2.183	2.304	2.361	2.423	2.498	2.508	2.410	2.434	2.567	2.815	3.076	3.228

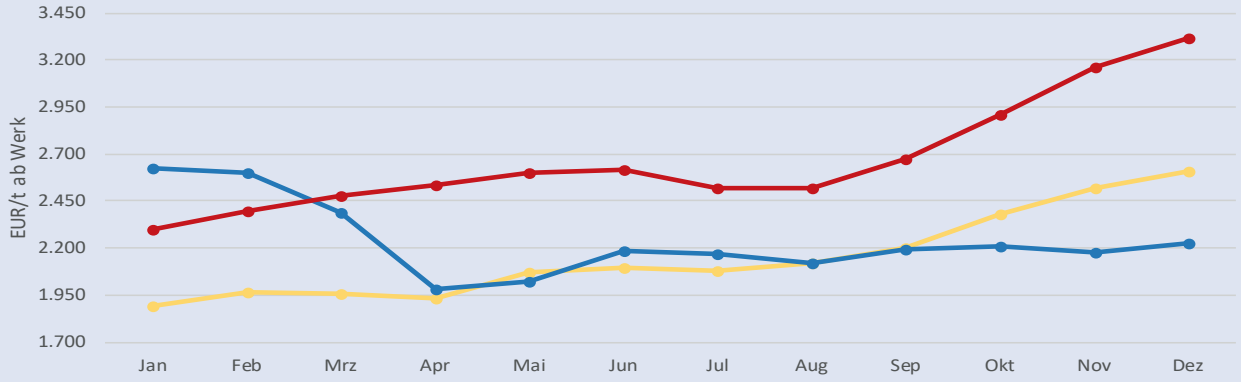
Deutsche Markenbutter, Kempten, lose, 25 kg-Block



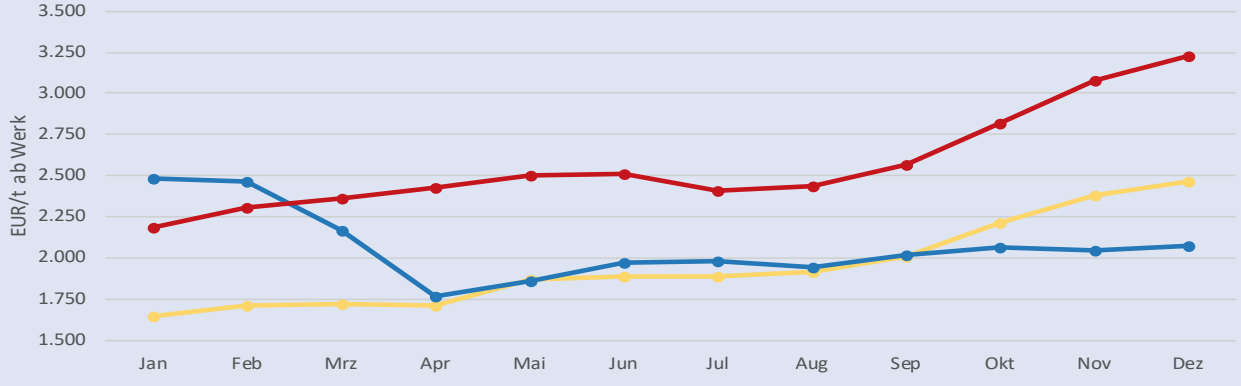
Deutsche Markenbutter, Kempten, geformt in Alu-Folie



Sprühmagermilchpulver, Futtermittelqualität, gesackt



Sprühmagermilchpulver, Futtermittelqualität, lose



Finanzierung und Umlageverwendung

● Der Landesvereinigung gehörten im Berichtsjahr 12 Organisationen als Mitglieder an. Die Aufgaben ergeben sich aus den Vorschriften der §§ 14 und 22 Milch- und Fettgesetz, aus dem Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verwendung der nach § 22 Milch- und Fettgesetz erhobenen Umlagemittel vom 25. Oktober 2017 sowie aus der Satzung.

Neben dem Etat aus der Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft standen der LV Milch NRW Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Diese Mittel konnten zur Durchführung verschiedener Aktionen im Rahmen des EU-Schulprogramms in NRW sowie zur Verwirklichung von Maßnahmen im Bereich der Regionalvermarktungsförderung eingesetzt werden.

Verwendung der Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft im Jahr 2020

Umlagebedarfsträger	Umlageverwendung in €	Umlageverwendung in %
Landeskontrollverband NRW e. V., Milchleistungsprüfung	1.505.000,00	41,57
Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V.	1.635.000,00	45,17
Projekt Digitale Kuh 3.0	356.492,00	9,85
Umlageausgleich Milchleistungskontrolle Niedersachsen	94.061,85	2,60
Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit	28.173,00	0,78
Amtliche Notierungskommission Hannover	1.102,92	0,03
Gesamt	3.619.829,77	**100**

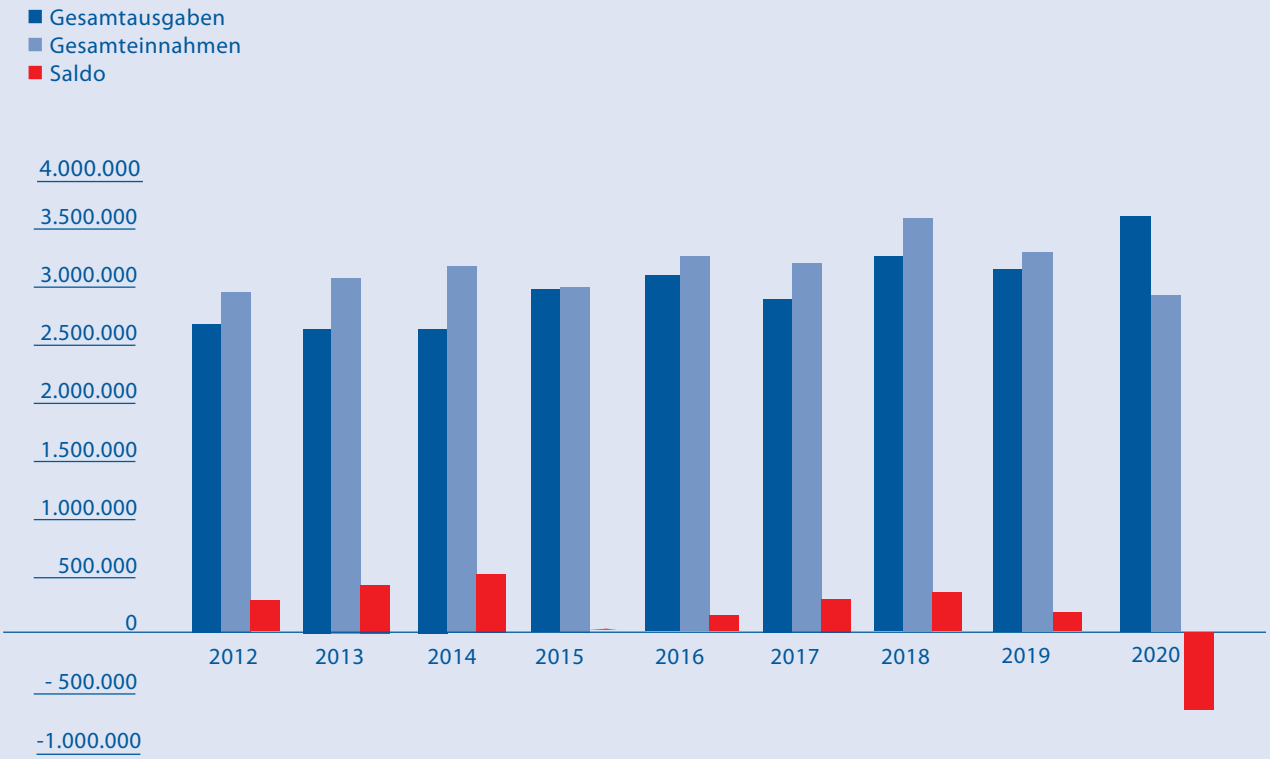
Seit dem Jahr 2004 beträgt der Umlagesatz des Landes NRW auf Empfehlung der LV Milch NRW 0,10 Cent pro kg angelieferter Milch.

In 2020 zeigte sich erstmalig in Bezug auf die Umlage eine nicht ausgeglichene Haushaltssituation.

Den Umlagehaushalt beeinflussende Faktoren waren 2020:

- Das Projekt Digitale Kuh 3.0.
- Die Projektbetreuung der Initiative DIALOG MILCH, die 2016 gemeinsam mit der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen ins Leben gerufen wurde.
- Die Gliederung der Fachberatung in einen ideellen und einen wirtschaftlichen Teil.
- Die Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Entwicklung der Umlagekasse in NRW 2012 bis 2020



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 0 21 51 | 41 11 - 400
Telefax 0 21 51 | 41 11 - 499
info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de